

Digitalisierung im Krankenhaus

Bundesweite Umfrage unter Mitgliedern des Marburger Bundes

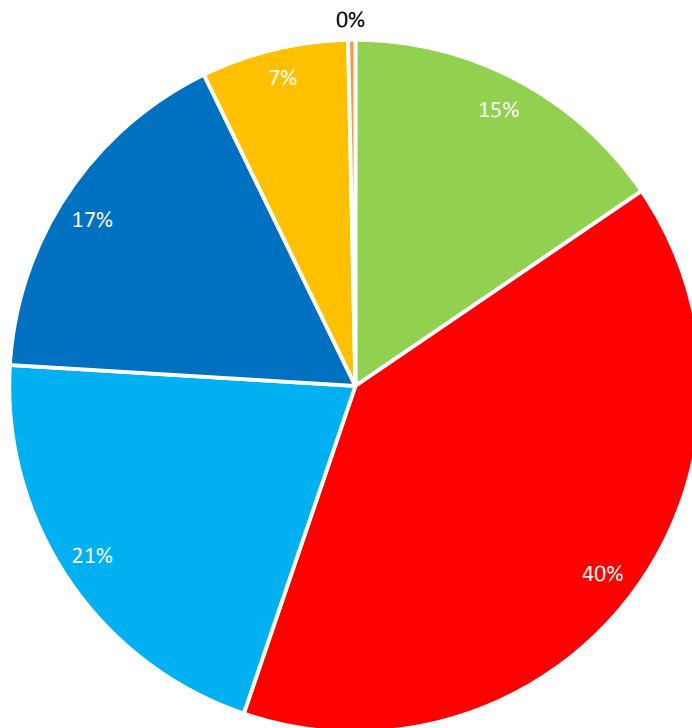
Berlin, 14.12.2017

Umfragezeitraum: 11.09. - 09.10.2017

Teilnehmer: 1.798 angestellte Ärztinnen und Ärzte

Krankenhausträger

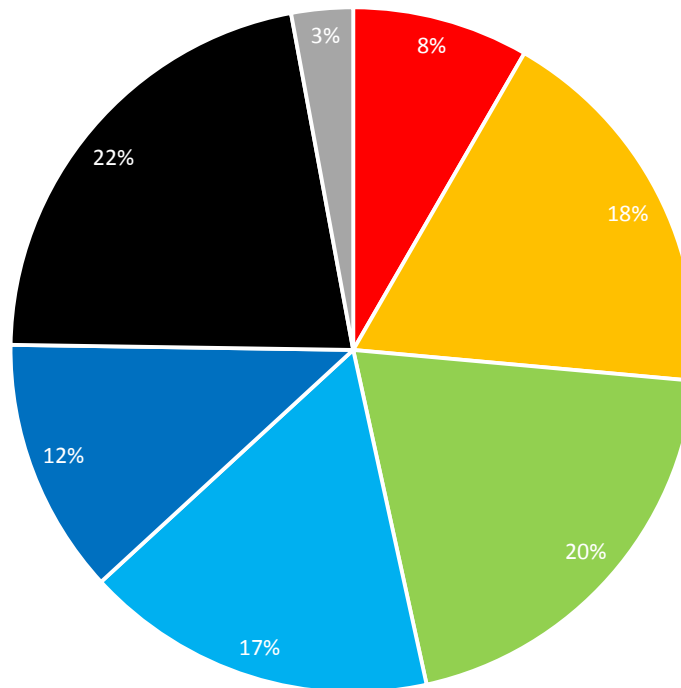
Krankenhausträger (n=1.798)



- Universitäres Krankenhaus
- Kommunales Krankenhaus
- Privates Krankenhaus
- Kirchliches Krankenhaus
- Sonstiges
- keine Angaben

Größe Krankenhaus

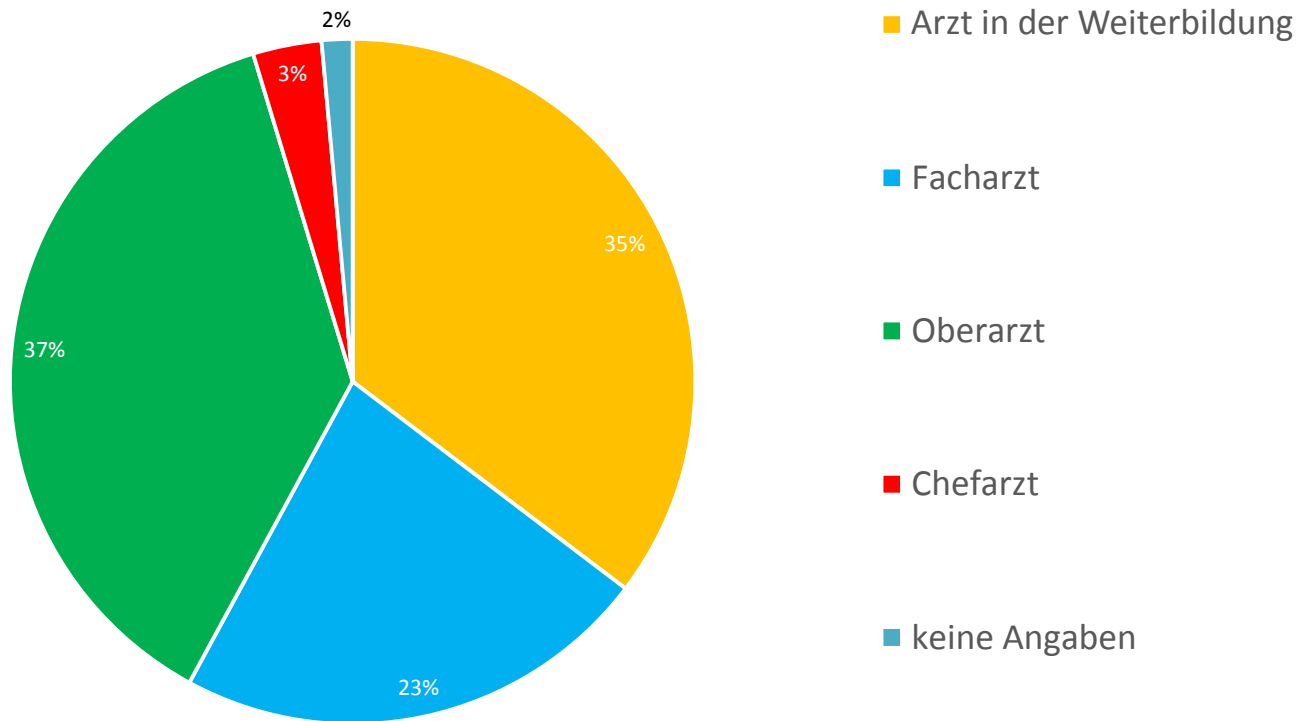
Größe des Krankenhauses (n=1.798)



- bis 150 Betten
- bis 300 Betten
- bis 500 Betten
- bis 750 Betten
- bis 1000 Betten
- über 1000 Betten
- keine Angaben

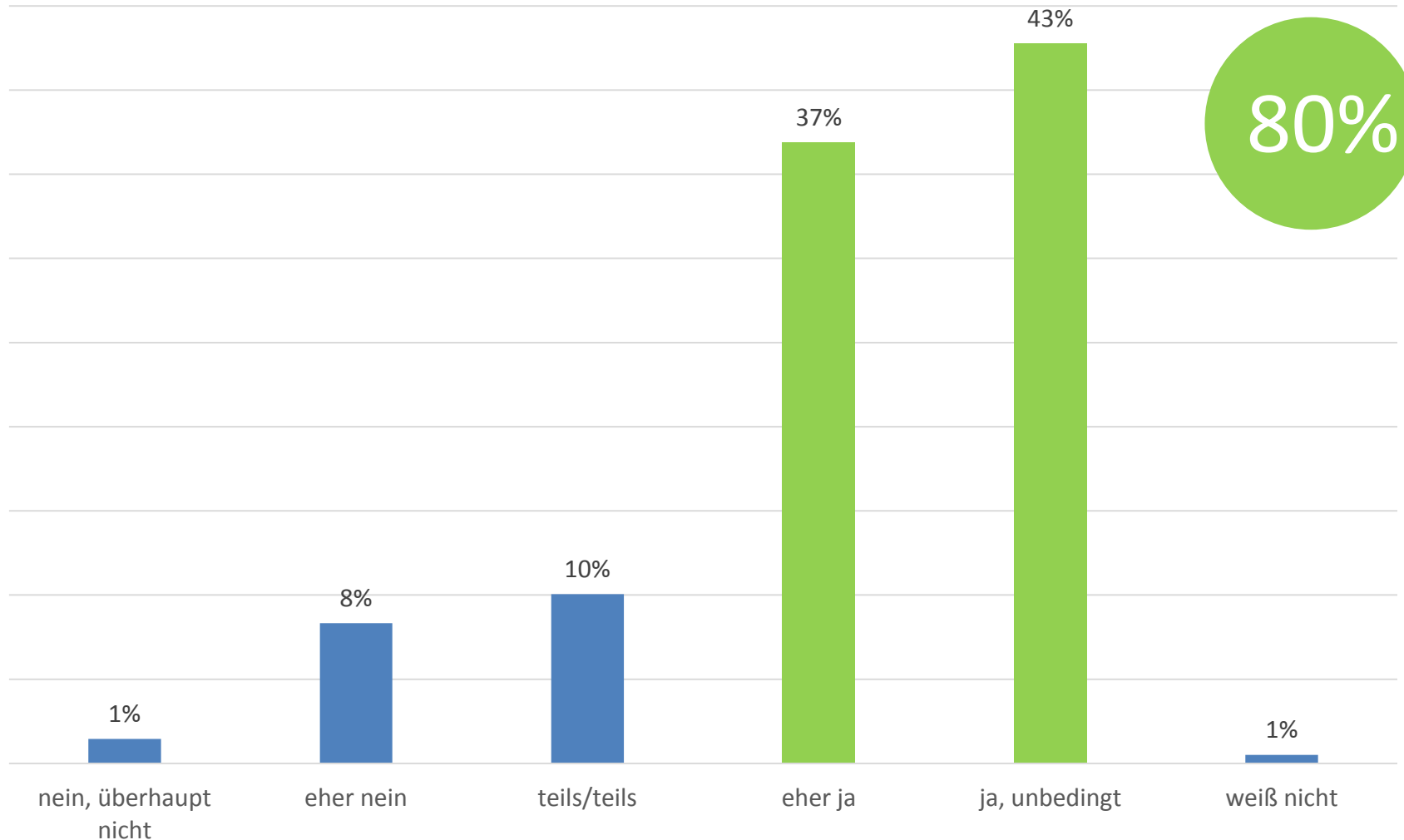
Funktion

Funktion (n=1.798)



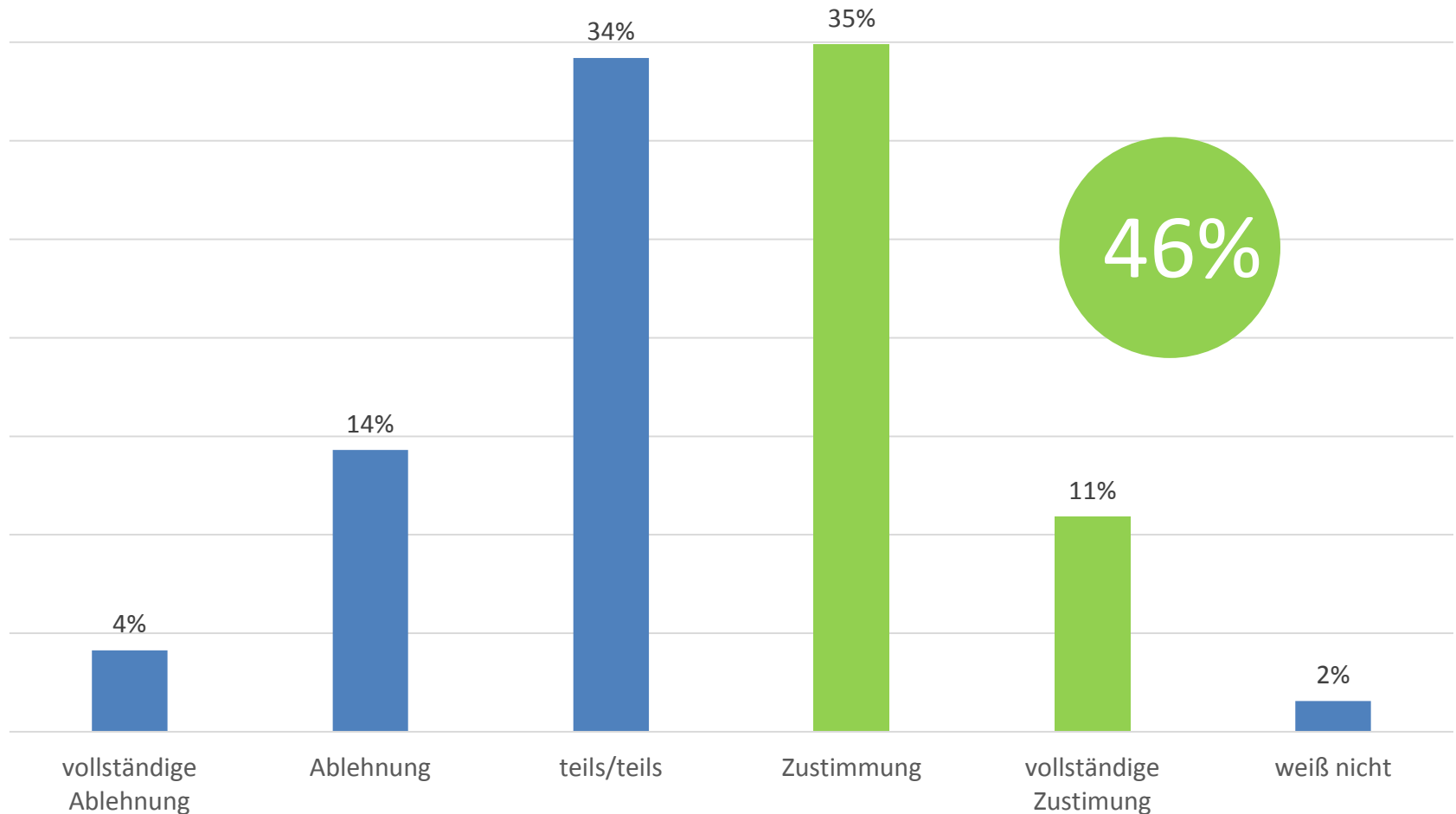
IT als Chance

Sind Sie der Meinung, dass durch die Digitalisierung die ärztliche Arbeit im Krankenhaus zukünftig weiter verbessert werden kann?



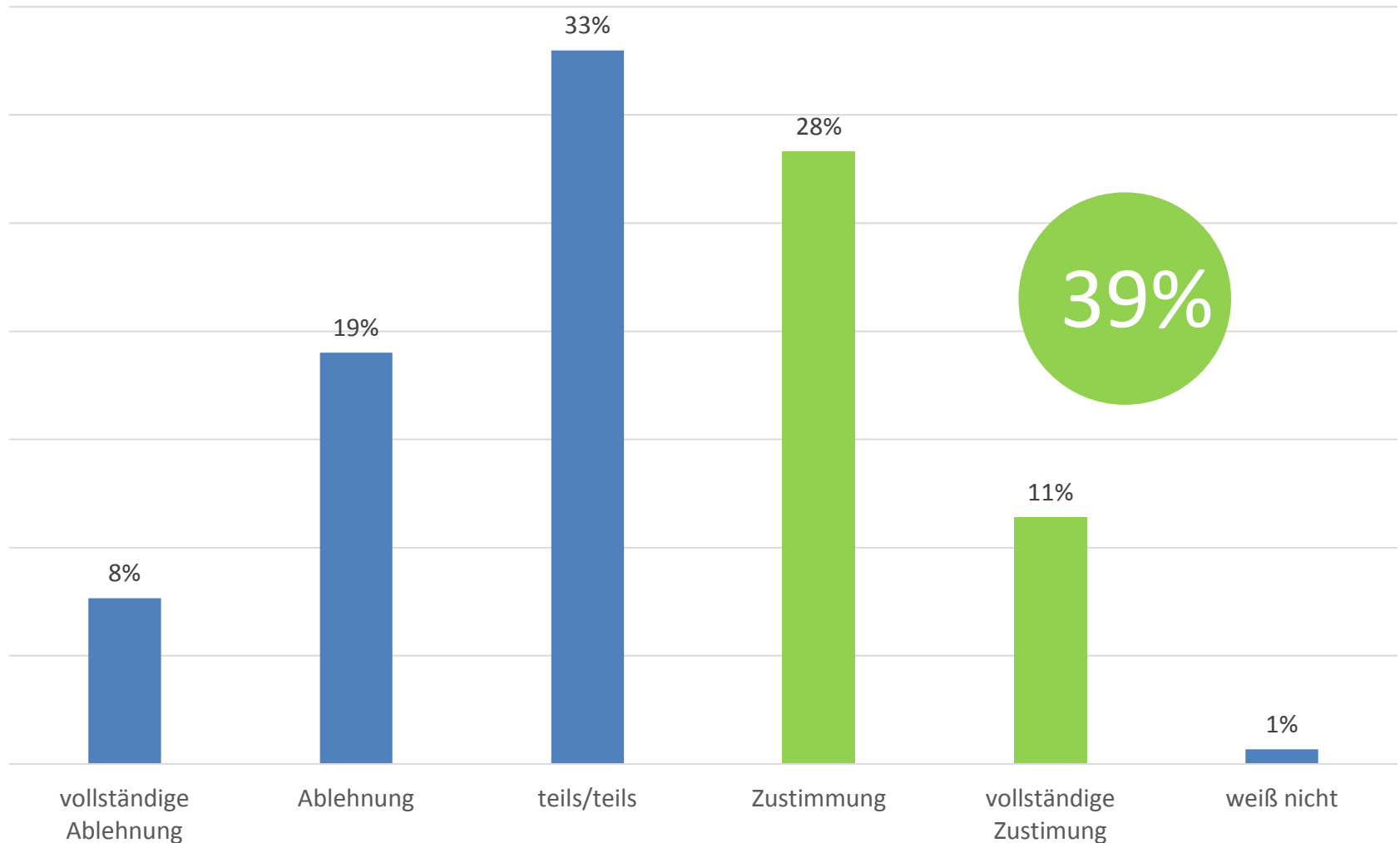
Qualität

Durch die Digitalisierung wird die medizinische Qualität unserer Arbeit verbessert.



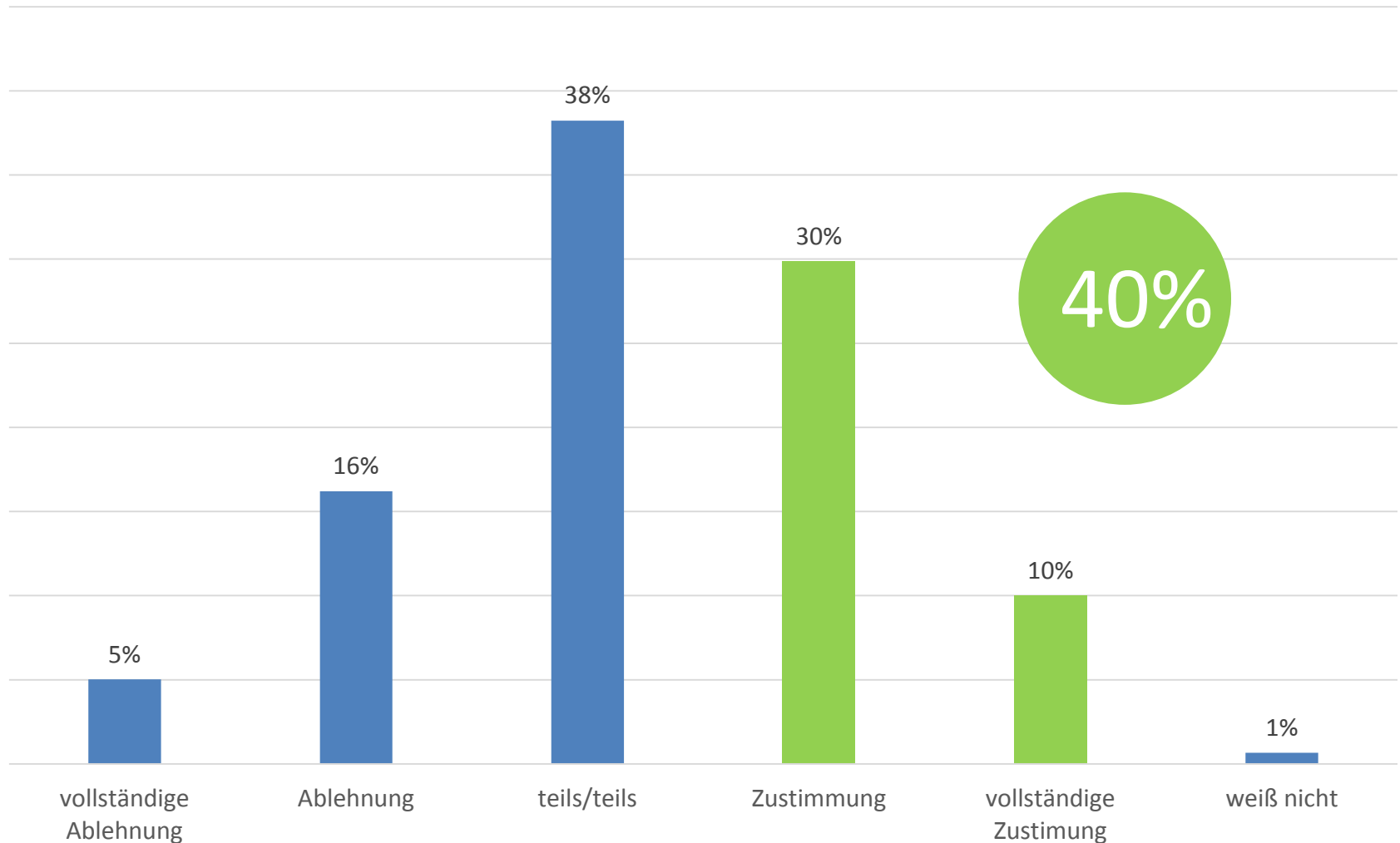
Geschwindigkeit

Durch die Digitalisierung wird meine Arbeit beschleunigt.



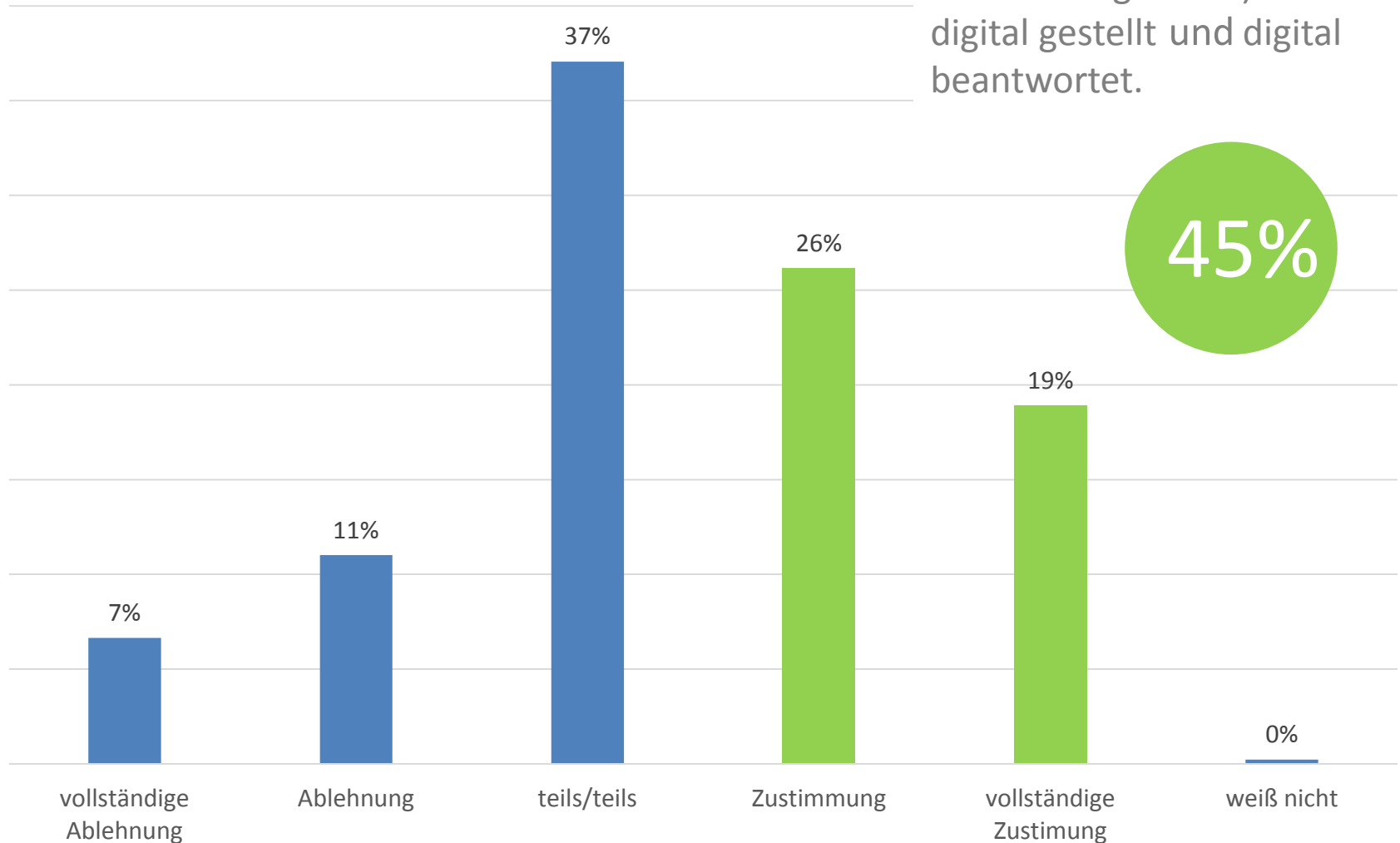
Vereinfachung

Durch die Digitalisierung
wird meine Arbeit
vereinfacht.



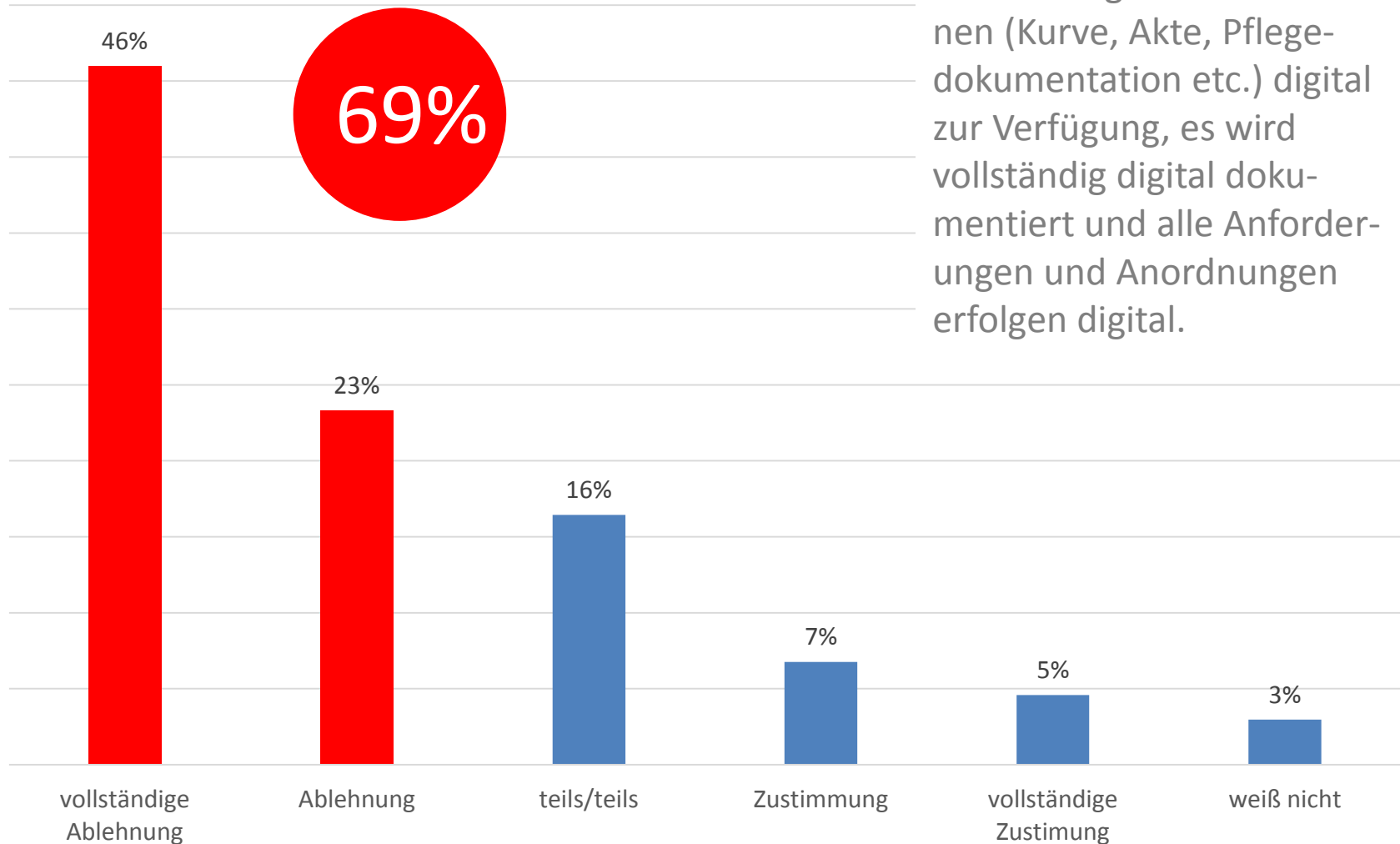
Konsile etc. digital

Alle medizinischen Anforderungen (Konsile / Labor- und Radiologieanforderungen etc.) werden digital gestellt und digital beantwortet.



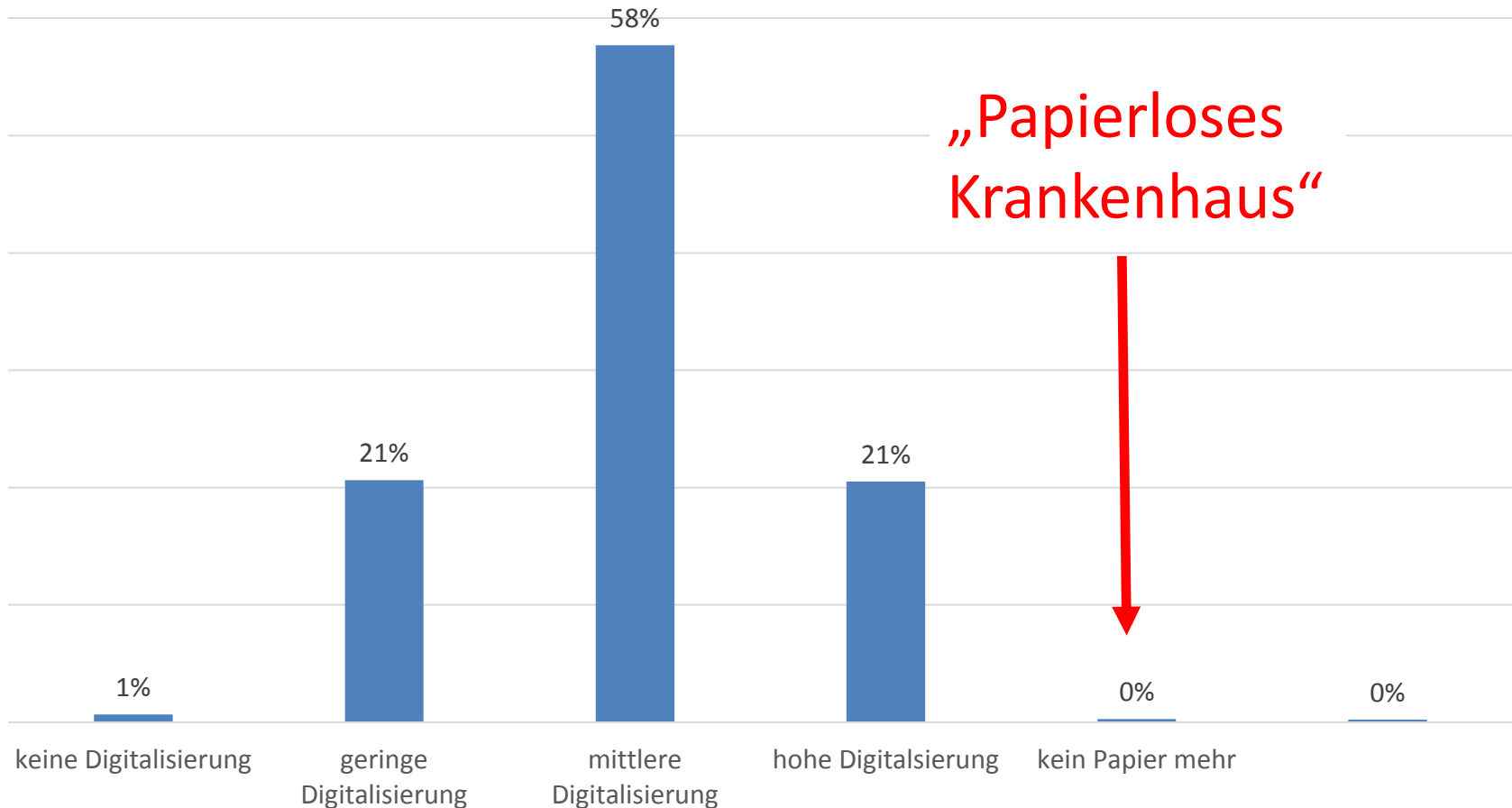
Digitale Visite

Auf der Normalstation findet eine rein digitale Visite statt, d.h. es stehen bei der Visite alle benötigten Informationen (Kurve, Akte, Pflegedokumentation etc.) digital zur Verfügung, es wird vollständig digital dokumentiert und alle Anforderungen und Anordnungen erfolgen digital.



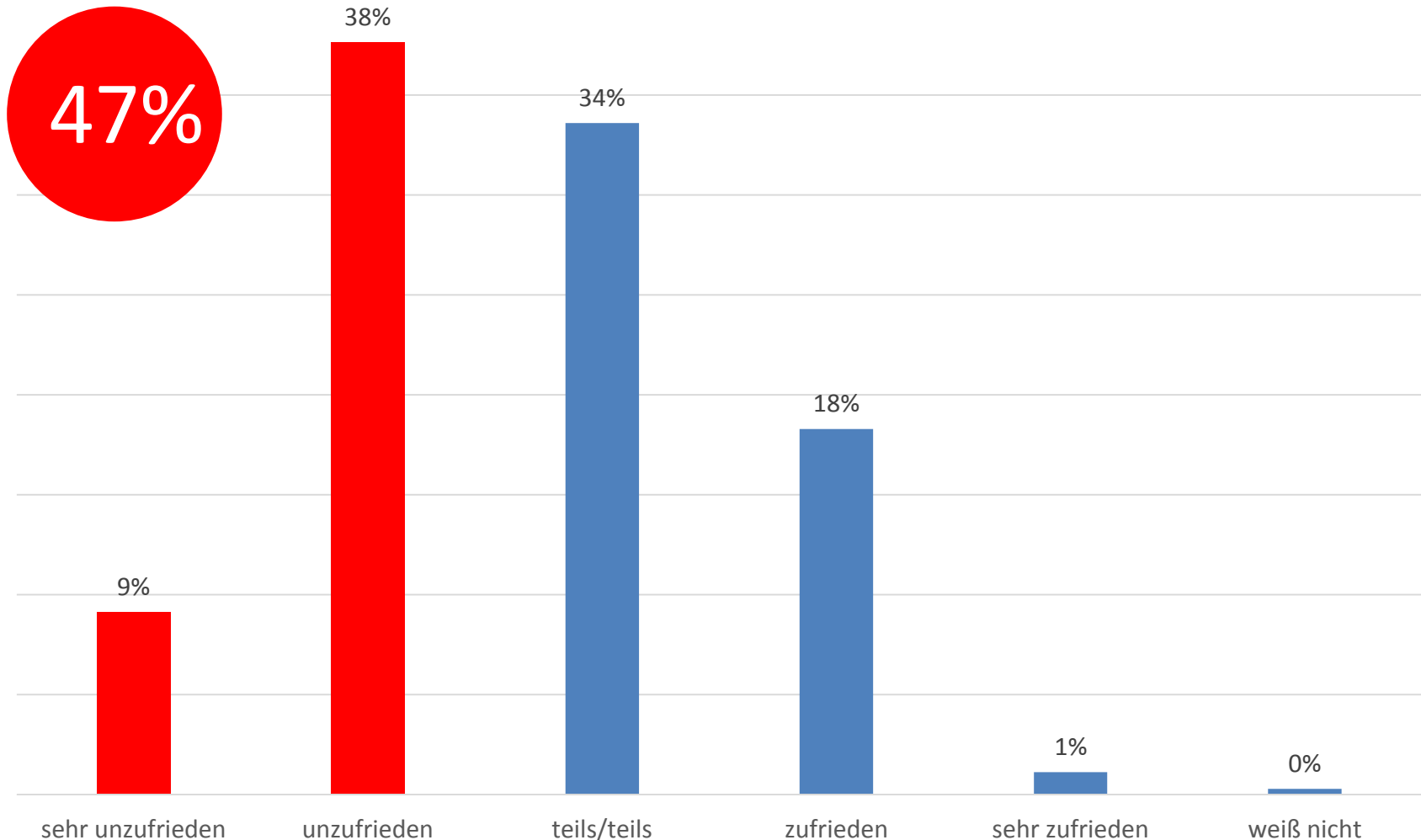
Grad der Digitalisierung

Wie beschreiben Sie den Grad der Digitalisierung in Ihrem Krankenhaus?



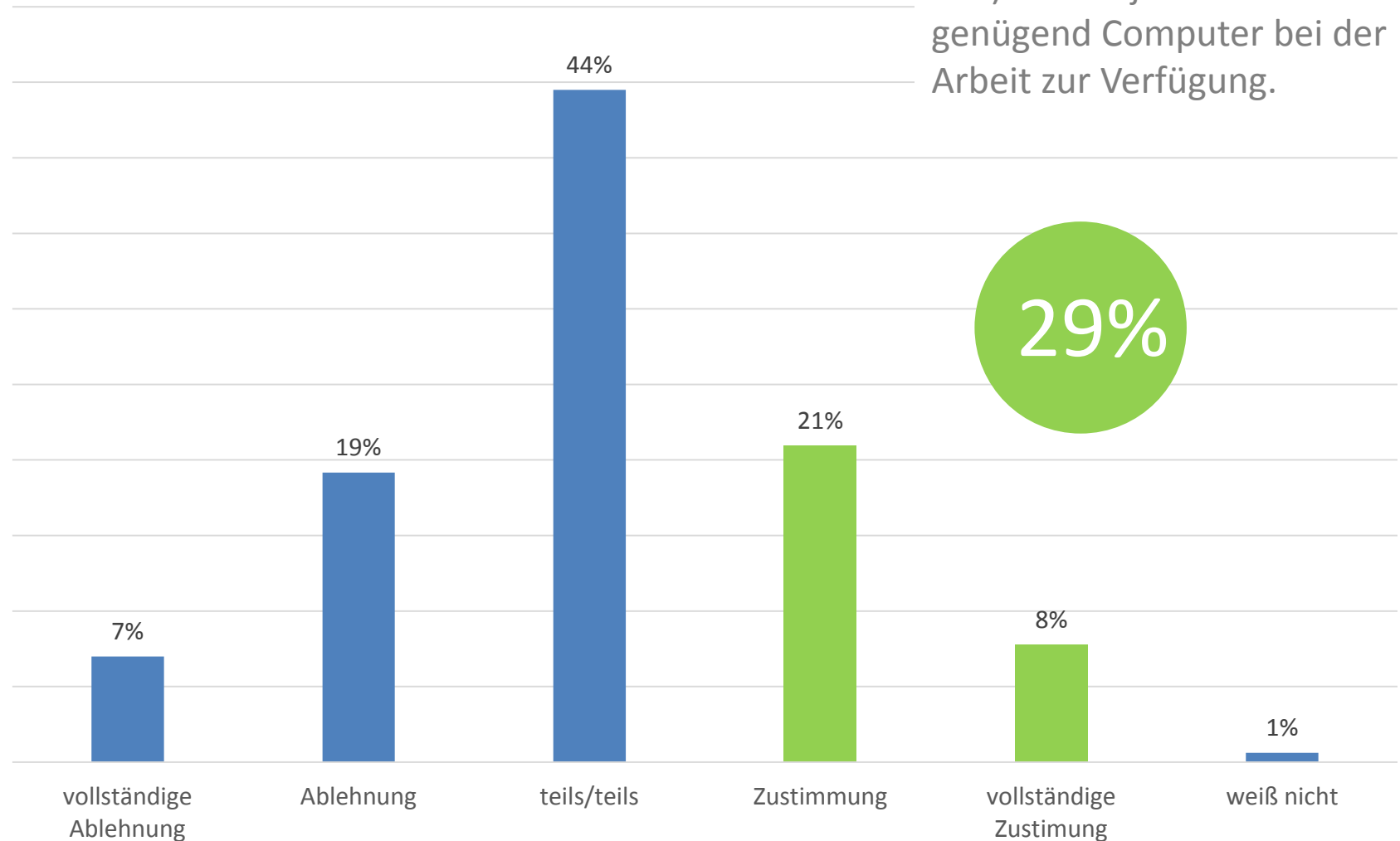
Zufriedenheit

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der IT-Ausstattung an Ihrem Arbeitsplatz?



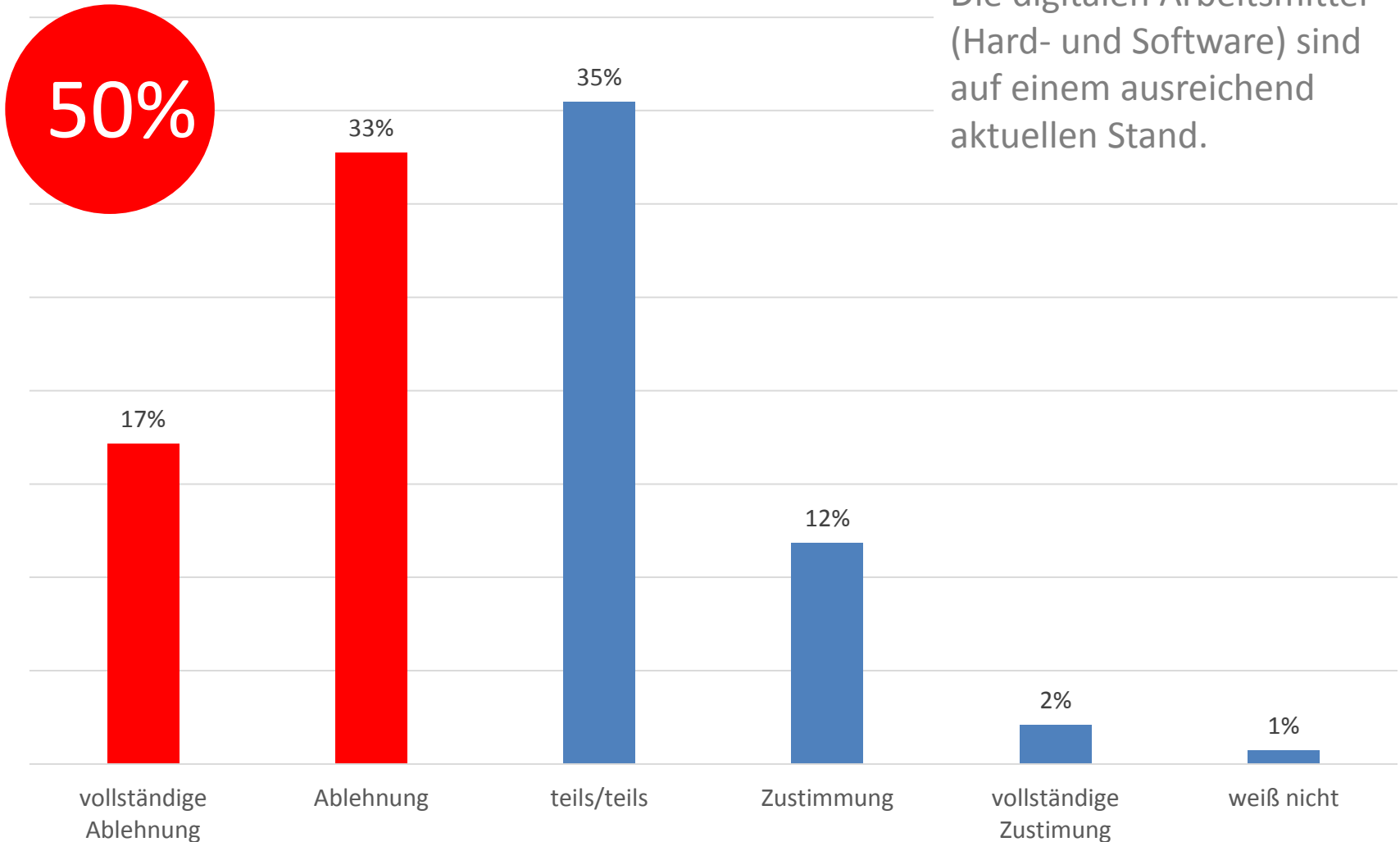
Genügend Computer

An allen ärztlichen Arbeitsplätzen (auch in Patientenzimmern, im OP etc.) stehen jederzeit genügend Computer bei der Arbeit zur Verfügung.



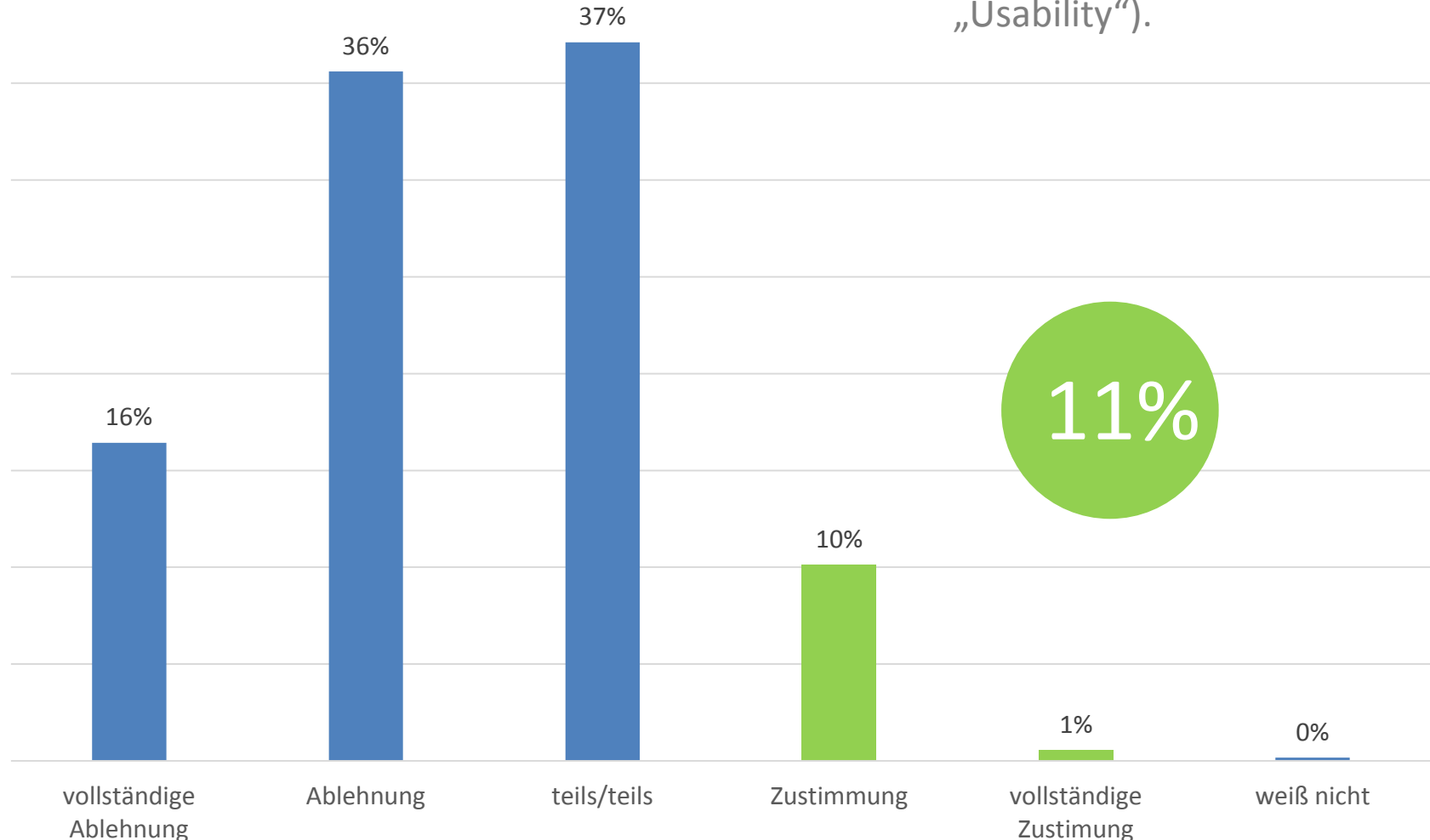
Aktuelle Hard- und Software

Die digitalen Arbeitsmittel (Hard- und Software) sind auf einem ausreichend aktuellen Stand.



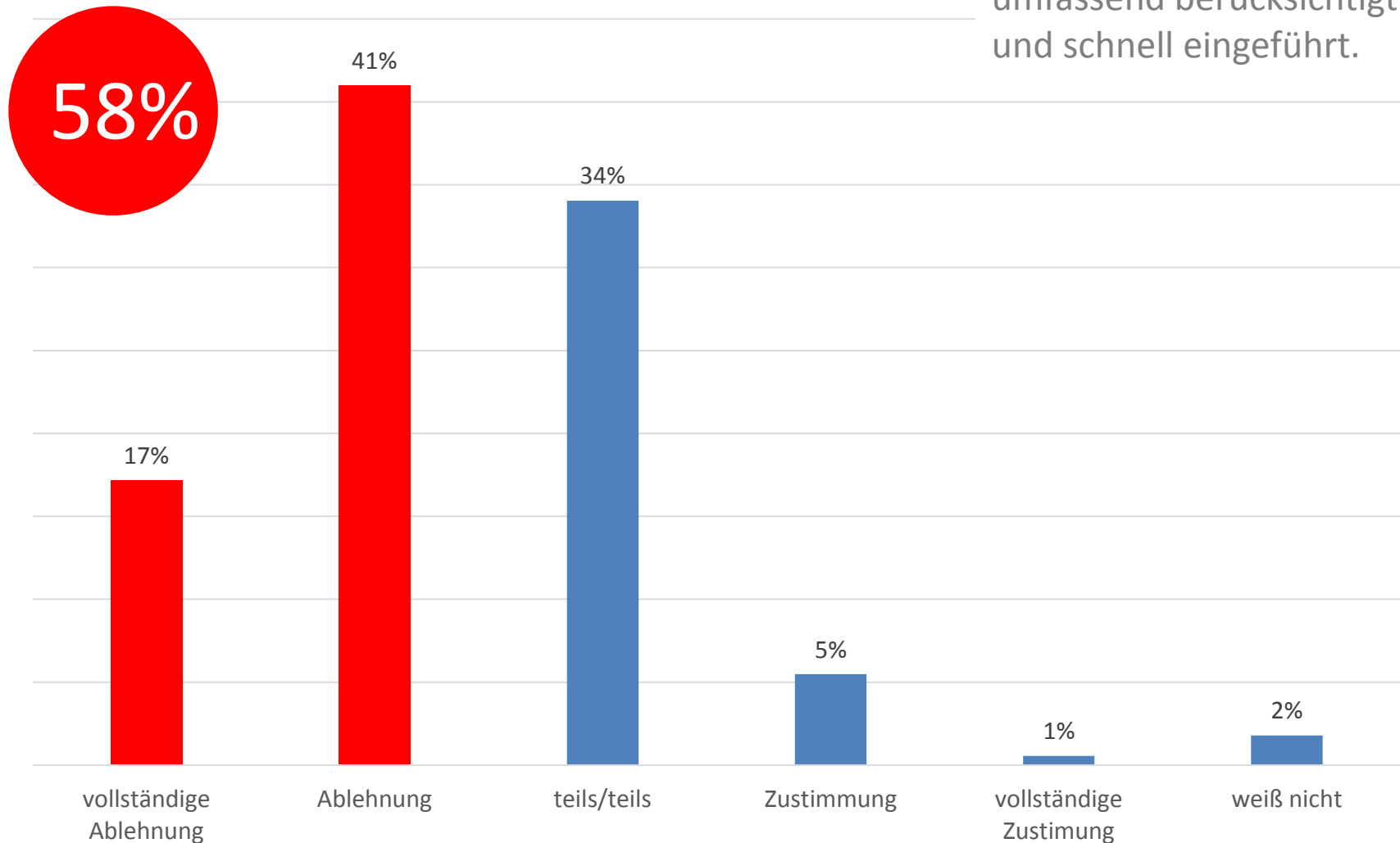
Benutzerfreundlich

Die IT an ärztlichen Arbeitsplätzen (Hard- und Software) ist einfach zu bedienen und benutzerfreundlich (gute „Usability“).



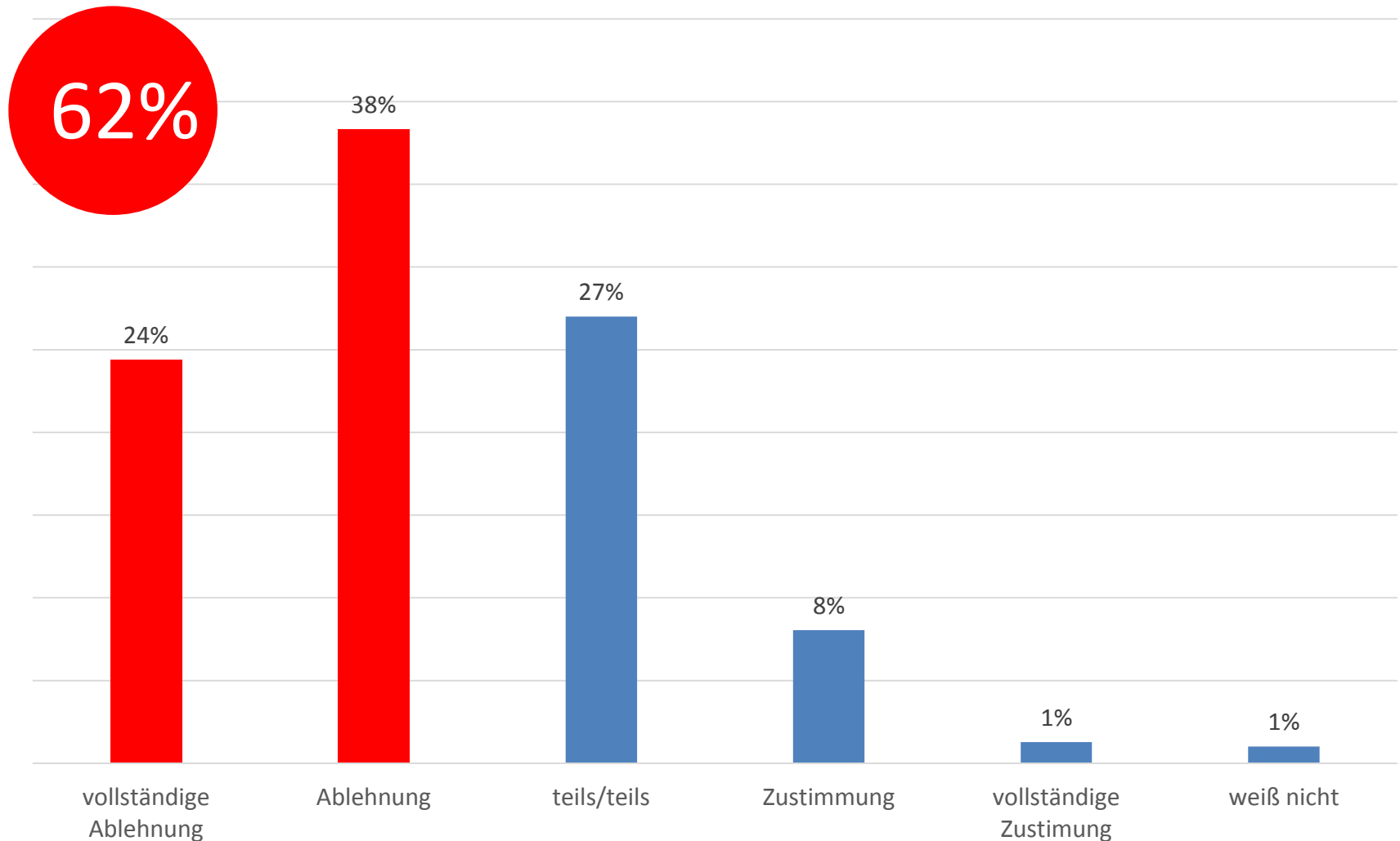
Ärztliche Anforderungen

(Neue) ärztliche Anforderungen an die IT (Hard- und Software) werden umfassend berücksichtigt und schnell eingeführt.



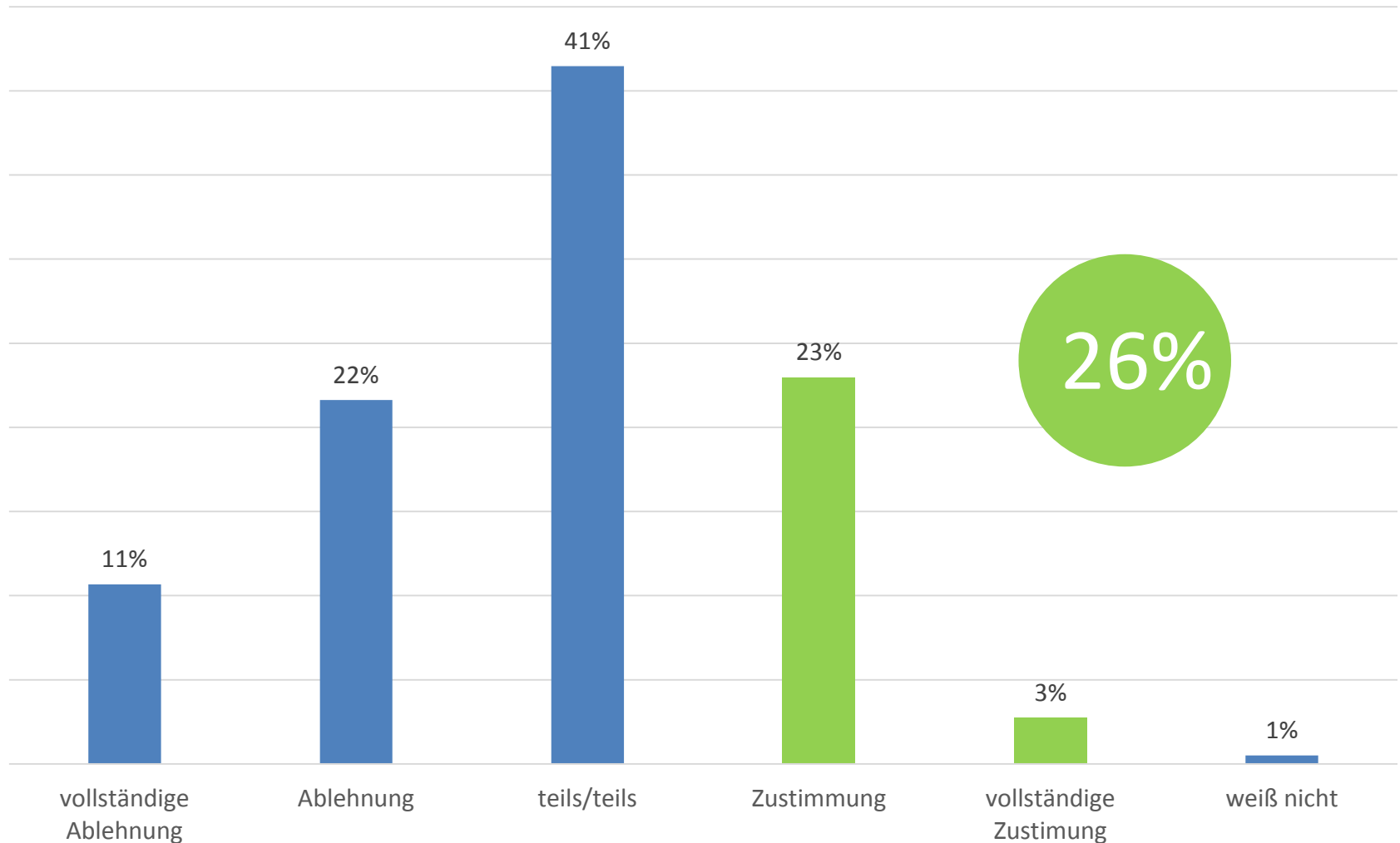
Schulungen

Es finden regelmäßige Schulungen für IT-gestützte Arbeitsabläufe statt.



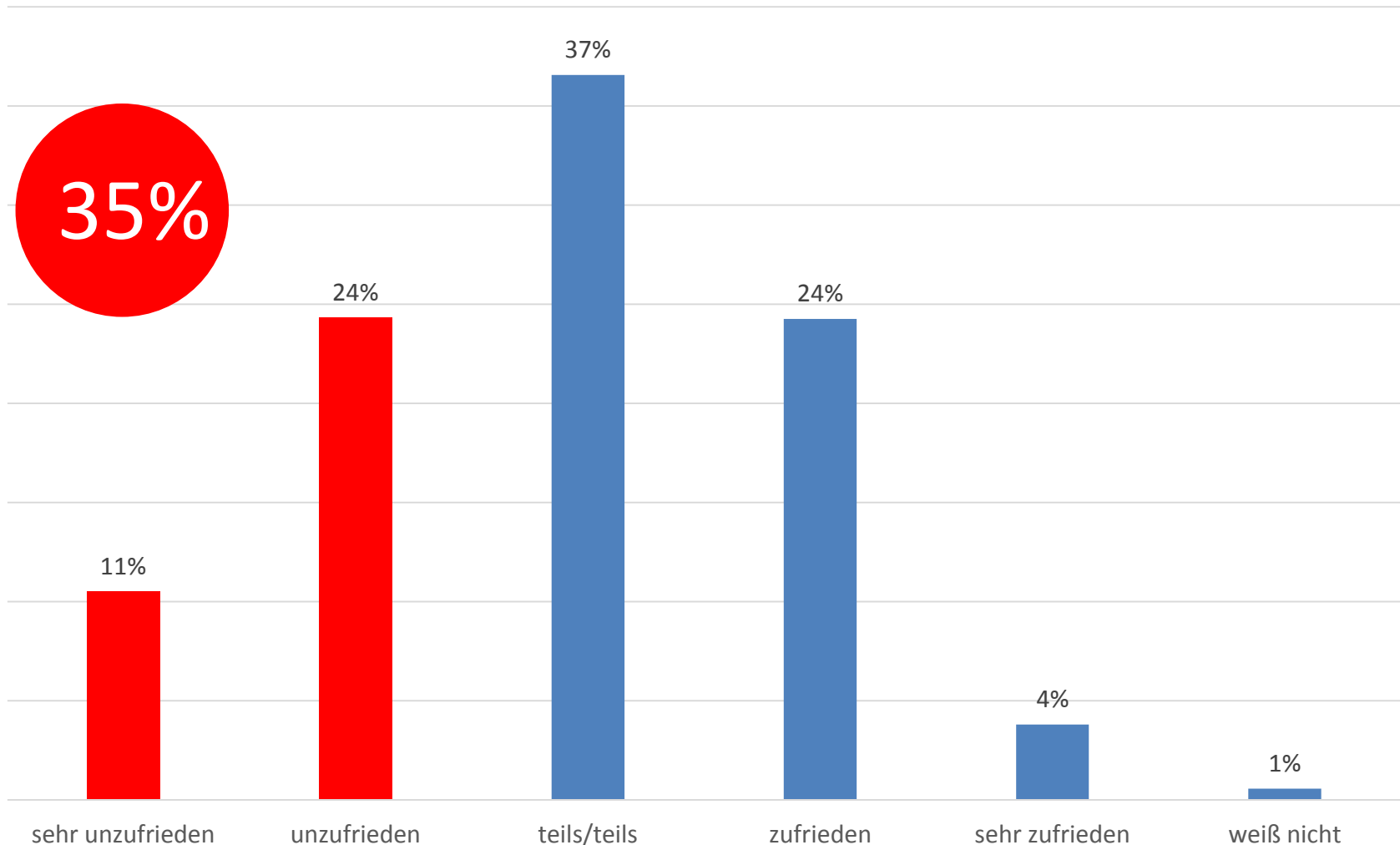
Fehlerbehebung

IT-Probleme des ärztlichen Arbeitsplatzes werden schnell behoben.



IT-Support

Wie zufrieden sind Sie mit der Unterstützung, die die IT-Abteilung Ihnen gibt?



Datenschutz als Hemmnis

Der Datenschutz ist eine wesentliche Bremse für die Optimierung der IT-Arbeitsplätze im Krankenhaus.

